

Photo: Shutterstock.com

**Friedensprojekt Europa?
Positionen und Möglichkeiten Österreichs**

LINZER
FRIEDENSGESPRÄCHE 2022

Volkshochschule Linz



linz
verändert

FRIEDENSPROJEKT EUROPA? POSITIONEN UND MÖGLICHKEITEN ÖSTERREICHS

Die Linzer Friedensgespräche werden von einem breiten Netzwerk der Friedensstadt Linz getragen und stellen regelmäßig wichtige Fragen zur Diskussion, rund um die Forderung nach friedlichen und inklusiven Gesellschaften, wie sie im Ziel 16 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung formuliert ist. 2022 stehen die Widersprüche Europas im Fokus, zwischen dem Anspruch als Friedensprojekt und der Realität von Menschenrechtsverletzungen und Aufrüstung.

Am 28. Jänner stehen Martin Selmayr, Mathilde Schwabeneder und Thomas Roithner bei den Friedensgesprächen 2022 in Referaten und Workshops Rede und Antwort.

ReferentInnen

Prof. Dr. Martin Selmayr, geb. 1970, ist Jurist und EU-Beamter. Von November 2014 bis Ende Februar 2018 war er Kabinettchef des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker, danach bis Juli 2019 Generalsekretär der Europäischen Kommission. Seit November 2019 ist Selmayr Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich. Er lehrt Europäisches Wirtschafts- und Finanzrecht an der Universität des Saarlandes sowie Recht der Wirtschafts- und Währungsunion an der Donau Universität Krems und ist ehrenamtlicher Direktor des an der Universität Passau ansässigen Centrums für Europarecht.

Dr.ⁱⁿ Mathilde Schwabeneder, geb. 1956 in Linz, ist ehem. ORF Radio- und Fernsehjournalistin. Von 2007 bis 2020 war sie Leiterin der ORF-Außenstelle für Italien, Vatikan und Malta. Sie trat auch als erfolgreiche Buchautorin hervor. Ihre Schwerpunktthemen sind u.a. Menschenrechte, Religion, Rom/Vatikan und Kultur. 2018 wurde sie mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Mathilde Schwabeneder ist Vorstandsvorsitzende von SOS-Menschenrechte.

Mag. Dr. Thomas Roithner, geb. 1971, ist Friedensforscher, Privatdozent für Politikwissenschaft an der Universität Wien und Mitarbeiter im Internationalen Versöhnungsbund - Österreichischer Zweig mit Zuständigkeitsbereich Ziviler Friedensdienst und aktive Friedenspolitik. Er publiziert u.a. zu Fragen der Außen-, Sicherheits-, Verteidigungs- und Friedenspolitik der EU und Österreichs, der Neutralität in Europa, zu geopolitischen und geoökonomischen Machtverschiebungen sowie zur Friedens- und Konfliktforschung.

PROGRAMM

15.00	Eröffnung, Begrüßung
15.15	Eingangsstatements der ReferentInnen
16.20	Pause
16.30	Parallel-Workshops mit den ReferentInnen Vertiefung der vorgestellten inhaltlichen Schwerpunkte
17.15	Pause
17.30	Friedensprojekt Europa? Positionen und Möglichkeiten Österreichs Podiumsdiskussion und Abschlussrunde mit Martin Selmayr, Mathilde Schwabeneder und Thomas Roithner. Moderation: Maria Dietrich, Volkshilfe OÖ

Freitag, 28. Jänner 2022

15.00 – 18.15 Uhr.

Online via ZOOM

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung über die VHS Linz erforderlich.

Anmeldung unter der Kursnummer 21.11040 bei der VHS Linz (www.vhs.linz.at, +43 732 7070 0) oder per E-Mail an claudia.palaoro@mag.linz.at. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie den ZOOM-Teilnahmelink am Tag vor der Veranstaltung zugesandt.

Eine gemeinsame Veranstaltung von: Arbeitsgemeinschaft Linzer Friedensgespräche, VHS Linz, Friedensstadt Linz, Friedensakademie Linz, Solidarwerkstatt, mensch&arbeit, Volkshilfe OÖ, mehr-demokratie, SOS Menschenrechte, Südwind OÖ, Katholische Aktion OÖ und Pax Christi.

VernstalterInnen Linzer Friedensgespräche



Volkshochschule Linz



Volkshochschule Linz



Kärntnerstraße 26, A-4020 Linz
Tel.: 0732/7070-0
www.wissensturm.at, wissensturm@mag.linz.at
www.facebook.com/wissensturm